SCHWEIZER MARKENKONGRESS

# Amazon trifft Amazone

Aus Schweizer Sicht verspricht das, was für die zweite Jahreshälfte 2018 angekündigt ist, zu einem der spannendsten Marken-Duelle der virtuellen Welt zu werden: Wenn der hiesige E-Commerce-Champion Galaxus in Deutschland startet, wird er dort auf Online-Platzhirsch Amazon treffen.

Zu einer öffentlichen Beschnupperung kam es am Schweizer Markenkongress im Zürcher Hotel The Dolder Grand. Zuerst erklärte Galaxus-Chef Florian Teuteberg die unkonventionelle Kommunikationsstrategie seines Unternehmens. Später gewährte Amazon-Mann Jens Uwe Intat Einblicke ins Meccano der E-Commerce-Donnerwalze. Für das zahlreich erschienene Publikum eine exklusive Gelegenheit, beide Unternehmensphilosophien kennenzulernen: Hier die kecke und unerschrockene Schweizer Amazone, dort das stark US-amerikanisch geprägte bullige Amazon.

Wobei: Viele der Anwesenden konnten mit der Bezeichnung des Amazon-Speakers nichts anfangen. Ein Titel wie «Vice President Hardlines» ist nun mal nicht gebräuchlich in Switzerland. Am Rande der Veranstaltung liess sich die Titel-Frage klären. Der Amazon-Mann, kurz und trocken: «Non-Food ohne Klamotten.» (ag)

**Von links nach rechts Dominique Locher,** Ozon.ru und Ex-Chef LeShop, **Florian Teuteberg,** Galaxus, **Jens Uwe Intat,** Amazon.

**Peter Felser,** Serviceplan Group, **Pascal Schaub,** Migros-Genossenschafts-Bund MGB.

**Philipp Mokrohs,** FC Bayern München, **Zeno Staub,** Vontobel.

**André Hefti, Tobias von Rohr,** beide Nestlé Suisse, **Oliver Egger,** Post.

**Roger Harlacher,** Zweifel Pomy-Chips, **Stephan Feige,** HTP St. Gallen.

**Corinne Grollmuss, Tanja Schärer, Melanie Felder,** alle Amag.

FOTOS: DAVID BIEDERT

**Peter Lux,** Lux Markenpartner, **Markus Solinger,** Verband der Schweizerischen Gasindustrie.

SGO THEMENABEND

# Arbeit der Zukunft aus Managersicht

Die Technologie erfordert neue Führungs-, Organisations- und Geschäftsmodelle, mehr Mut und Sozialkompetenz in der Führung und mehr Flexibilität und Eigenverantwortung von den Mitarbeitenden. So eine Studie, die am Themenabend der Schweizerischen Gesellschaft für Organisation und Management SGO von HSG-Professorin Antoinette Weibel präsentiert wurde. Das Podium zeigte, dass sich Führungspersonen selbst weiterentwickeln müssen, wie Francisco Fernandez, Gründer und VR-Präsident von Avaloq, betont. Dazu gehört laut Simone Stebler, Consultant bei Egon Zehnder, die Selbstreflexion, ob die eigenen Fähigkeiten den Anforderungen genügen. Die Führung müsse Raum schaffen, in dem sich die Mitarbeitenden mit einem verlässlichen Chef im Hintergrund entfalten können, sagt BKW-CEO Suzanne Thoma. (chp)

**Hans Knöpfel,** Moderation, **Antoinette Weibel,** Uni St. Gallen, **Francisco Fernandez,** Avaloq Evolution, **Suzanne Thoma,** BKW, **Beat Roeschlin,** Gemeindepräsident Tujetsch, **Simone Stebler,** Egon Zehnder.

**Barbara Josef,** 5to9, **Helmut Fuchs,** Moneycab.

**Nicoline Scheidegger,** ZHAW, **Hans Rupli,** Hans Rupli.

**Thomas Straub,** Universität Genf, **Vera Brannen,** Usable Brands, **Olaf Geramanis,** Fachhochschule Nordwestschweiz.

**Andreas Enz,** Invico Capital Corporation, **Marcel Kiechl,** Rheinmetall Division Electronic Solutions.

**Annette Gretler,** Psychiatische Uniklinik Zürich, **Thilo Knuppertz,** BPM&O.

FOTOS: MARKUS SENN

**Ariel Goekmen,** Schroders, **Brit de Oliveira-Fehr,** SGO, **Roland Heule,** Schroders, **Markus Sulzberger,** SGO.

**Miriam Baumann-Blocher,** Läckerli Huus.

**Regine Schluckebier,** Tax Advisors & Associates Switzerland.

FOTOS: ZVG

**Susanne Binkert,** Binkert Treuhand, **Marianne Frey-Zürcher,** M & Z Consulting.

82. GENERALVERSAMMLUNG VON VEB.CH

# Von MwSt und Läckerli

Am 21. Juni war die altehrwürdige Safran Zunft in Basel Austragungsort für die 82. Generalversammlung von Veb.ch, dem grössten schweizerischen Verband für Rechnungslegung, Controlling und Rechnungswesen. Bereits zur Tradition geworden sind die Referate vor Beginn der Generalversammlung. Mehrwertsteuer-Expertin Regine Schluckebier gab den rund 200 anwesenden Mitgliedern und Gästen einen Einblick in die komplexen Themen EU-Mehrwertsteuer und Zoll. Für viele Schweizer KMU weiterhin eine Herausforderung: Die geplanten Änderungen bei den grenzüberschreitenden Geschäften von 2019 bis 2022 werden anspruchsvoll und benötigen Anpassungen der Prozesse. «Rund 85 Prozent der Schweizerinnen und Schweizer kennen die Marke Läckerli Huus», berichtete die zweite Referentin und Läckerli-Huus-Besitzerin Miriam Baumann-Blocher nicht ohne Stolz. Pro Jahr werden über tausend Tonnen Läckerli hergestellt, wobei die Schweizer Traditionsfirma auch im Export tätig ist. Hauptabsatzmarkt im Ausland ist Japan. Nach den Referaten eröffnete Veb.ch-Präsident Herbert Mattle die 82. Generalversammlung und präsentierte den Jahresbericht 2017. Besonders freute er sich, das neue Lehr- und Praxisbuch zur schweizerischen Mehrwertsteuer vorzustellen. (hz)